

I	Kerncurriculum 2/3 der Zeit (43 Unterrichtsstunden pro Schuljahr)			Hinweise auf das Schulcurriculum 1/3 der Zeit (21 US.)	
	II	III	IV		V
Kompetenzbereiche	Teilkompetenzen	Thema, Inhalt Stoffverteilung, Themen, Daten und Fakten	Monat/ Jahr	Zeit/ Unter- richts- stun- den	Mögliche Ergänzung und Vertiefung im Schulcurriculum/ Zusammenarbeit mit anderen Fächern (Hinweise/Vorschläge)

<p><b>Differenzierte Beurteilung historischer Entwicklungen in größeren Zusammenhängen</b></p> <p><b>Fachgerechter Umgang mit historischen Quellen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erschließen von Quellen im Bewusstsein der Multiperspektivität</li> <li>- Ein Verfassungsschema auswerten</li> <li>- Bildanalyse: politische Plakate</li> <li>- Statistiken zu Wahlergebnissen und wirtschaftlichen Verläufen interpretieren</li> </ul>	<p><b>Klasse 9</b>  <b>1. Weimarer Republik und Nationalsozialismus</b></p> <p>Wichtige Belastungsfaktoren der ersten Demokratie in Deutschland sowie Ursachen ihres Scheiterns erläutern</p> <p>Entstehung der Weimarer Republik - Revolution 1918)</p> <p><i>Weimarer Verfassung, 1919</i></p> <p><i>Der Versailler Vertrag, 1919</i>          Das Krisenjahr 1923</p> <p>Wirtschaft: Stabilität und Krise          Niedergang und Ende der Weimarer Republik  <i>1930 Präsidialkabinette; Notverordnungen</i></p>	<p>17</p> <p>(5)</p>	<p>Frauen in der Weimarer Republik</p> <p>Längsschnitt: Emanzipation der Frau:          Die Frauenbewegung im 19. Jahrhundert</p> <p>Vergleich mit der amerikanischen Frauenbewegung</p> <p>Suffragetten</p> <p>Modernes Frauenbild der 20er Jahre</p> <p>Rolle der Frau im Dritten Reich</p> <p>Veränderung der Position im Recht der Bundesrepublik</p> <p>Die Frau in der Wirtschaft und Gesellschaft der DDR – emanzipiert?</p> <p>Frauenbiographien</p>
--	--	--	----------------------	--

<p><b>Aufmerksamkeit auf Vergangenes richten</b></p> <p><b>Wahrnehmen und erschließen</b></p> <p><b>Fragen an die Vergangenheit stellen</b></p> <p><b>Eigenständig recherchieren</b></p> <p><b>Narrativität, Synthetisieren von Ergebnissen</b></p> <p><b>Verantwortlich Stellung nehmen</b></p> <p><b>Problemorientiert argumentieren</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine Ideologie erläutern und dekonstruieren;</li> <li>- im lokalen und regionalen Bereich recherchieren</li> <li>- Analysieren schriftlicher Quellen</li> <li>- Eigene Ergebnisse präsentieren;</li> <li>- Analyse von Biographien und deren historische Einordnung</li> <li>- die sich aus der Vergangenheit ergebende historische Verantwortung erkennen</li> <li>- Formen von Akzeptanz und Widerstand erkennen und beurteilen</li> </ul>	<p><b>Die Diktatur des Nationalsozialismus</b></p> <p>Errichtung der nationalsozialistischen Diktatur Machtübertragung, Maßnahmen der „Gleichschaltung“ sowie Kennzeichen der totalitären Herrschaft</p> <p>Wesentliche Elemente der Ideologie des Nationalsozialismus (<i>Antisemitismus, Rassenlehre, Führerprinzip</i>)</p> <p>System der NS-Herrschaft (Einparteiensstaat, Terror, Verfolgung der Gegner, SS-Staat)</p> <p>Jugend im Nationalsozialismus</p> <p>Das System und sein Einfluss auf den Alltag der Menschen</p> <p>Der Weg in den Zweiten Weltkrieg, <i>Lebensraumpolitik, Stationen der Außenpolitik</i></p> <p>Der Zweite Weltkrieg-Verlauf und Untergang <i>1.9.1939 Angriff auf Polen; 8.5.1945 bedingungslose Kapitulation</i></p> <p>Der Mord an den europäischen Juden (<i>9.11.1938 Novemberpogrom; Holocaust, Konzentrationslager</i>)</p> <p>Widerstand, exemplarisch: Weiße Rose, Kirchen, militärischer Widerstand, <i>20.7.1944 Attentat auf Hitler;</i></p>	<p>(12)</p>	<p>Machtergreifung in der eigenen Stadt</p> <p>Recherche über eine jüdische Familie vor Ort und deren Schicksal, Erstellung von Biographien von Verfolgten</p> <p>Gestaltung einer Gedenkfeier zum 9. November</p> <p>Massenmedien und Propaganda</p> <p>Schule im Nationalsozialismus</p> <p>Ausstellung über eine Widerstandsbe- wegung</p>
--	---	--	-------------	---

<p><b>Differenzierte Beurteilung historischer Entwicklungen in größeren Zusammenhängen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- perspektivisch gebundene Texte analysieren und dekonstruieren</li> <li>- kontroverse fachwissenschaftliche Texte analysieren</li> <li>- eine historische Fallanalyse durchführen und auswerten</li> </ul>	<p><b>2. Deutschland nach 1945 im europäischen und internationalen Kontext</b>  <b>Internationale Entwicklungen und Beziehungen im Spannungsfeld zwischen Konfrontation und Kooperation</b></p> <p>Systemgegensatz, Bedeutung der beiden Weltmächte und Entstehung des Kalten Krieges, <i>1945 Konferenz von Potsdam, 1948/1949 Berlin Blockade</i></p> <p>Formierung der Blöcke, <i>1949 NATO</i></p> <p>Konzepte im Ost-West Gegensatz (Containment, Marshall Plan, Abschreckung, Rüstungspolitik)</p> <p>Krisen und Konflikte im Ost-West Gegensatz, Korea Krieg, 1962 Kuba Krise</p>	<p>26</p> <p>(5)</p>	<p>Schaubild: Verlauf der Ost-West Beziehungen</p> <p>Kooperation mit Gemeinschaftskunde: Internationale Beziehungen</p>
--	--	--	----------------------	--

<p><b>Eigenständig re- cherchieren</b></p> <p><b>Rekonstruieren</b></p> <p><b>Historischer Ver- gleich</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Recherchieren im eigenen Umfeld (lokal, regional)</li> <li>- Gespräch mit Zeitzeugen, Analysieren</li> <li>- Anwenden einer historischen Methode: Vergleich</li> </ul>	<p><b>Die Entwicklung im geteilten und vereinten Deutschland</b></p> <p><b>Besatzungszeit</b></p> <p>Ausmaße von Zerstörung, physischer und psychischer Not sowie Flucht und Vertreibung Flucht und Vertreibung (Karten, Berichte, Verlauf)</p> <p>Neubeginn 1945 – Stunde Null? Allgemeine Situation, <i>Entnazifizierung</i></p> <p>Weichenstellungen in den Besatzungszonen im Rahmen des Kalten Krieges Beispiele aus dem Westen <i>1948 Währungsreform</i>; – Sowjetisierung im Osten Entnazifizierung</p> <p>Doppelte Staatsgründung im Rahmen des wachsenden Ost-West-Gegensatzes <i>23.5.1949 Verkündung des Grundgesetzes</i>; <i>7.10.1949 Gründung der DDR</i></p>		<p>(3)</p> <p>(5)</p>	<p>Gespräch mit Zeitzeugen Recherche von Vertriebenenenschicksalen in der Region</p> <p>Themen: Verlauf der Vertreibung, Integration in der neuen Heimat</p> <p>Befragungen in der eigenen Familie, Zeitzeugen</p>
--	---	---	--	-----------------------	--

<p>Historische Sachverhalte wahrnehmen und erschließen</p> <p><b>Fähigkeit zu multiperspektivischer Betrachtung</b></p> <p><b>Problemorientierte Argumentation</b></p> <p><b>Beurteilen und Orientieren</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analysieren von Textquellen</li> <li>- Auswerten von visuellen Medien: Karikaturen, Wahlplakate</li> <li>- Politische Reden analysieren</li> <li>- Analysieren von Statistiken</li> <li>- Erkennen und Anwenden von Multiperspektivität</li> <li>- Dekonstruieren von Propagandatexten</li> </ul>	<p><b>Bundesrepublik und DDR</b></p> <p>Auswirkungen der unterschiedlichen wirtschaftlichen und politischen Systeme auf die innere Entwicklung und den Alltag der Menschen in den beiden deutschen Staaten unter den Bedingungen von Demokratie und Diktatur</p> <p>Aufbau der Bundesrepublik Deutschland Verfassung, erste Wahlen, Westintegration</p> <p>Entstehung des Landes Baden-Württemberg</p> <p>Politische Kultur der Ära Adenauer</p> <p>Sicherheit durch Soziale Marktwirtschaft? Die wirtschaftliche Entwicklung im Westen – ein Wunder?</p> <p>Gesellschaft im Wandel – die Bundesrepublik nach 1968, APO</p> <p>Arbeitsmigration, Zuwanderer und Integration</p> <p>DDR: Auf dem Weg zur sozialistischen Demokratie</p> <p>17. Juni – Legitimitätsprobleme der SED-Regierung</p>		<p>(8)</p>	<p>Integration von Zeitzeugen aus den östlichen Bundesländern in den Unterricht</p> <p>Familiengeschichten</p> <p>Kooperation mit Gemeinschaftskunde</p> <p>Deutschland und seine Nachbarn</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Beispiel: Frankreich. die Versöhnung</li> <li>2. Beispiel: Polen</li> </ol> <p>Zeitzeugenprojekt: Gleichaltrige Jugendliche mit Migrationshintergrund, Befragung, Entwicklung von Fragestrategien</p>
---	--	---	--	------------	--

<p><b>Differenzierte Beurteilung historischer Entwicklungen in größeren Zusammenhängen</b></p> <p><b>Temporale und kausale Rekonstruktion von Zusammenhängen</b></p> <p><b>Stellungnahme zu politischen Problemen</b></p> <p><b>Bezug zur eigenen Gegenwart erkennen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeitzeugeninterview durchführen und auswerten</li> <li>- Recherchieren in Zeitungsartikeln</li> <li>- Erschließen von filmischem Material</li> </ul>	<p>Der 13. August aus verschiedenen Perspektiven</p> <p>Leben in der DDR Alltag, Beispiel: Gesellschaftliche Stellung der Frau</p> <p>Sozialliberale Koalition und neue Ostpolitik, die entscheidenden Schritte der Entspannung erklären 1970-1972 <i>Ostverträge</i>; 1973 <i>Grundlagenvertrag Bundesrepublik</i></p> <p>Krise der DDR in den achtziger Jahren (Wirtschaft, politisches System)</p> <p><b>Die friedliche Revolution und die Entwicklung im vereinten Deutschland</b></p> <p>Ursachen und Besonderheiten der friedlichen Revolution in der DDR Die Rolle der Bevölkerung in der friedlichen Revolution 1989 <i>Friedliche Revolution in der DDR</i></p> <p>Der Weg in die innere und äußere Einheit 9.11.1989 <i>Fall der Mauer</i>; 3.10.1990 <i>Beitritt der neuen Länder zur Bundesrepublik, Zerfall des Ostblocks</i></p>	<p>(5)</p>	<p>Zusatzthemen(Kooperation mit Gemeinschaftskunde): Europäische Einigung</p> <p>Erweiterung der EU</p> <p>Internationale Konflikte</p> <p>Rolle Deutschlands nach der Vereinigung in internationalen Konflikten</p>
--	---	--	------------	--

		Die mit der Entwicklung im vereinigten Deutschland verbundenen Schwierigkeiten und Chancen			
<p>Umgang mit Identität, Alterität und Abgrenzung</p> <p>Problemorientiertes Beurteilen und Argumentieren</p> <p>Wahrnehmung von Alterität</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Identitätsbildende Sagen und Mythen dekonstruieren, Funktion in der Geschichte erkennen</li> <li>- Sachgerechter Umgang mit den Fachtermini: Identität, Konstrukt</li> <li>- Analysieren von komplexen Texten der Fachwissenschaft zum Thema politische Identität</li> </ul>	<p><b>Klasse 10</b></p> <p><b>3. Vielfalt und Einheit Europas</b></p> <p>Formen der Identitätsbildung</p> <p>Die europäische Identität als Konstrukt – Problematisierung des Identitätsbegriffs</p> <p>Identitätsbildende Sagen und Mythen, Funktion in der Geschichte</p> <p>Mythische Ursprünge Europas. Die Idee Europa</p> <p>Antike Wurzeln Europas</p> <p>Bedeutung der antiken Philosophie, Kunst und Wissenschaft für die Entwicklung der europäischen Kultur: Vom Mythos zum Logos – modernes Denken in der Antike. Griechische Philosophie</p> <p>Beispiele für Kunst und Wissenschaft (exemplarisch: Medizin), Tempel, Kunst der demokratischen polis</p>	<p>3</p> <p>10</p>	<p>Staatstheorie, Aristoteles</p> <p>Lektüre von antiken Geschichtsschreibern</p> <p>Kooperation mit Gemeinschaftskunde</p> <p>Kooperation mit den Fächern Mathematik und Physik</p>	



<p><b>Wahrnehmung und Erschließung von historischen Sachverhalten</b></p> <p><b>Fachlicher Umgang mit Materialien</b></p> <p><b>Problembezogenes Argumentieren</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analysieren und auswerten von komplexen antiken Quellen</li>   <li>- Entwerfen und bewerten von Verfassungsschemata</li>   <li>- Sozialgeschichtliche Materialien zusammenstellen und auswerten</li> </ul>	<p>Die Entstehung der attischen Demokratie Soziale und wirtschaftliche Ausgangslage: polis und oikos</p> <p>Die Krise: <i>Solon</i> und seine <i>Reformen</i> Reformen und Verfassung des Kleisthenes: <i>Isonomie</i>, Phase der Tyrannis</p> <p>Die radikale Demokratie des 5. Jahrhunderts v. Chr., soziale und militärische Bedingungen Problematisierung der athenischen Staatsform- Handelt es sich um eine für uns akzeptable Form der Demokratie? Betrachtung der Partizipation verschiedener sozialer Gruppen Spannung zwischen Anspruch und Wirklichkeit</p> <p>Elemente des römischen Rechts und der Staatstheorie: Entwicklung des römischen Rechts und seine Einflüsse auf die heutige Rechtsordnung, <i>corpus juris Civilis</i>, <i>Gemeines Recht</i>, <i>BGB</i></p> <p>Der Adel gründet eine Republik. Die politische Ordnung im Römischen Weltreich und ihre Institutionen. Patrizier und Plebejer Magistrate Volksversammlungen-ein Weg zur Gleichberechtigung? Von der Republik zum Prinzipat.</p> <p>Die römische res publica - der ideale Staat?</p>	<p>14</p>	<p>Das Theater Athens zwischen Kunst und Politik</p> <p>Vertiefung: Altes Recht und römisches Recht</p> <p>Analyse der Zusammenhänge zum Code Civil und BGB</p> <p>Analyse der Bekehrungslegenden</p> <p>Erörterung: Einfluss von christlicher Kirche und Mönchtum auf die Schaffung gemeinsamer Wertvorstellungen in Europa</p>
--	---	---	-----------	--

<p><b>Analyse von Konflikten</b></p> <p><b>Anwendung von Modellen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auswerten von Karten</li>   <li>- Erstellen von Karten nach ermittelten Informationen</li>   <li>- Anwenden eines Konfliktmodells (Parteien, Mittel, Ergebnis)</li>   <li>- Vergleich von Karten</li> </ul>	<p>Römische Wurzeln im europäischen Recht</p> <p><b>Formierung Europas im Mittelalter</b></p> <p>Die Ausbreitung des Christentums – das christliche Weltbild</p> <p>Kloster im Mittelalter: Benediktiner und Zisterzienser. Bedeutung für den zivilisatorischen Fortschritt und die Herausbildung einer gemeinsamen europäischen Kultur. <i>Benediktinerregel</i></p> <p>Die zeitliche, geografische, gesellschaftliche und politische Bedeutung des Frankenreiches für Europa: Christianisierung, Differenz: Ostrom – Westrom, Karolingische Renaissance, Karl – der Vater Europas?</p> <p>Rationale Organisation und Verwaltung des Reiches</p> <p>Pilger als wichtige Gruppe des europäischen Zusammenwachsens</p> <p>Kirche und Staat – politische Folgen des neuen päpstlichen Machtanspruchs?</p> <p>Der Investiturstreit, Zwei-Gewalten-Lehre, Motive des Papstes und des Kaisers</p> <p>Ursachen und Folgen der Kreuzzüge - Ausdruck gemeinsamer Wertvorstellungen?</p> <p>Beitrag zur Formierung Europas <i>1095 Aufruf Papst Urbans zum Kreuzzug</i></p>		<p>Diskussion: Rolle des Islam für die Herausbildung einer europäischen Kultur</p> <p>Diskussion: Kann das fränkische Reich ein Bezugspunkt für Europa sein?</p> <p>Die Thesen Max Webers zur Bedeutung der mittelalterlichen Stadt für die Moderne Europas</p> <p>Die Geschichte einzelner Kirchenbauten und deren Bedeutung für die Stadt</p> <p>Mittelalterliche Literatur</p> <p>Verhältnis von Stadt und Land</p>
---	--	--	--	---



<p><b>Synthetisieren von Ergebnissen</b></p> <p><b>Problembezogenes Argumentieren</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erschließen von theologischen Texten</li>   <li>- Erarbeiten philosophischer Texte und Herausarbeiten der politischen Wirkung</li> </ul>	<p>bau und die Folgen für das Wirtschaftssystem</p> <p>Neue Wirtschaftsformen: <i>Verlagssystem</i>, Marktwirtschaft, <i>Frühkapitalismus</i> und beginnende Globalisierung</p> <p>Neues Wirtschaftsdenken. Beispiel: Zinsverbot, Streben nach Gewinn, Position Luthers und Calvins</p> <p>Überseeische Expansion und Europäisierung der Erde, neues Weltbild, Ziele und Mittel der Expansion und Eroberungen</p> <p>Aufklärung als umfassender geistiger Aufbruch in Europa, Ursprünge und Ziele in zentralen Texten</p> <p>Politische Theorien als Grundlage moderner Staats- und Gesellschaftsvorstellungen (<i>volonte generale</i>, <i>Naturrecht</i>, <i>Volkssouveränität</i>, <i>Gewaltenteilung</i>)</p> <p>Problematisierung der Epoche „Aufklärung“ unter verschiedenen Begriffen: Fortschritt? Breitenwirkung? Emanzipation des Bürgertums? Bildung für alle?</p> <p>Bilanz des Jahresthemas:          Synopse: Basis gemeinsamer europäischer Identität, problemorientierte Diskussion unter Einbeziehung der Ausgangsüberlegungen zur politischen Identität          Betrachtung und Erörterung von kulturellen, sozialen und politischen Gemeinsamkeiten, Begriff: europäische Werte?</p>	<p>3</p>	<p>Kooperation mit Gemeinschaftskunde: aktuelle Formen einer europäischen Identität</p> <p>Debatte</p>
---	---	--	----------	--

		Geographische Ausdehnung Erörterung des Begriffs: Einheit in der Vielfalt			